Die Vektoren
$$\begin{pmatrix} 1\\1\\1\\1 \end{pmatrix}$$
, $\begin{pmatrix} 0\\1\\1\\0 \end{pmatrix}$, $\begin{pmatrix} 0\\1\\1\\1 \end{pmatrix}$ spannen einen Unterraum des \mathbb{R}^4 auf. Berechnen Sie eine Orthonormalbasis, die den gleichen Raum aufspannt.

Es sei

$$A_t = \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ t \end{pmatrix} \right\}$$

eine von $t \in \mathbb{R}$ abhängige Menge dreier Vektoren.

- (a) Für welche t bildet A_t eine Basis des \mathbb{R}^3 ?
- (b) Bestimmen Sie die Koordinaten von $\vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 6 \end{pmatrix}$ bzgl. der Basis A_3 .
- (c) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von $s\in\mathbb{R}$ die Dimension der Linearen Hülle von

$$A_2 \cup \left\{ \begin{pmatrix} 2\\1\\s \end{pmatrix} \right\}$$

.

Gegeben sind die beiden Eigenvektoren $\vec{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$ und $\vec{v}_2 = \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \end{pmatrix}$ sowie die zugehörigen Eigenwerte $\lambda_1 = 1$ und $\lambda_2 = -2$.

Bestimmen Sie die Matrix A, die diese Eigenvektoren und Eigenwerte besitzt.

Hinweis: Eine Möglichkeit zur Lösung ist das Aufstellen eines linearen Gleichungssstems mit den Koeffizienten der gesuchten Matrix als Unbekannte.

${\bf Aufgabe}~{\bf 4}$

Betrachten Sie die folgenden reellen Funktionen:

$$g_1(x) = x^{13} - x^{11} + 2$$

$$g_2(x) = -x^{13} + 1$$

$$g_3(x) = 2 \cdot x^{13} + x^{11}$$

$$g_4(x) = e^x$$

- (a) Zeigen Sie, dass $\{g_1,g_2,g_3\}$ linear unabhängig sind.
- (b) Für welchen Vektorraum bilden $\{g_1,g_2,g_3\}$ eine Basis?
- (c) Untersuchen Sie $\{g_2,g_3,g_4\}$ auf lineare Unabhängikeit.

Seien $a,b\in\mathbb{R}$ und die Matrix

$$A = \left(\begin{array}{cc} a & 0 \\ 0 & -a \cdot b \\ 0 & b+1 \end{array}\right).$$

- (a) Sei $M_k=\{(a,b)|a\in\mathbb{R},b\in\mathbb{R},rg(A)=k\}$ für k=0,1,2. Bestimmen Sie jeweils die Menge der Parameter (a,b), für die der Rang von A gleich k ist, also M_0,M_1,M_2 .
- (b) Bestimmen Sie für die drei Fälle M_0, M_1, M_2 jeweils den Kern und das Bild der Abbildung A.

- (a) Geben Sie die allgemeine Definition für ein Skalarprodukt im \mathbb{R}^n an.
- (b) Handelt es sich im folgenden Fall um ein Skalarprodukt? (Begründung!)

$$V = \mathbb{R}^4, \langle v, w \rangle := v^T A w$$

 mit

$$A = \left(\begin{array}{cccc} 1 & 1 & 0 & 0 \\ 1 & 2 & 0 & -1 \\ 0 & 0 & 2 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 2 \end{array}\right) \quad \text{und} \quad v, w \in V$$

Gegeben ist $c,t\in\mathbb{R}$ und die folgende Matrix

$$A_t = \begin{pmatrix} t & 2 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 3 & 4 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 5 & 6 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 7 & 8 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 9 & 10 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 11 & 12 \end{pmatrix}.$$

- (a) Berechnen Sie
 - $det(A_t)$
 - $det(A_t^5)$
 - $det(c \cdot A_t)$

Hinweis: Für beliebige Matrizen A und B und deren diagonale Zusammensetzung mit Hilfe von Nullmatrizen, gilt:

$$\det \begin{pmatrix} A & 0 \\ 0 & B \end{pmatrix} = \det(A) \cdot \det(B).$$

- (b) Bestimmen Sie außerdem
 - $det(A_t^{-1})$
 - $det((A_t^{-1})^5)$

Für welche $t \in \mathbb{R}$ sind die Ausdrücke definiert?

Am Himmel wird ein unbekanntes Flugobjekt beobachtet. Es scheint sich entlang der Gera-

den
$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 6 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix}$$
 zu bewegen.

Das Ufo überquert eine Hochspannungsleitung, die durch die Punkte $\begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 1 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{pmatrix}$ verläuft.

- (a) Stellen Sie die Geradengleichung der Hochspannungsleitung auf.
- (b) Berechnen Sie den Punkt auf der Flugbahn des Ufos und den Punkt auf der Geraden der Hochspannungsleitung, zwischen denen der minimale Abstand angenommen wird.
- (c) Berechnen Sie den minimalen Abstand des Ufos von der Hochspannungsleitung.